



Verordnung des UVEK über die Fischerei im Bodensee-Obersee

Änderung vom 26. November 2018

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)

verordnet:

I

Die Verordnung des UVEK vom 9. Oktober 1997¹ über die Fischerei im Bodensee-Obersee wird wie folgt geändert:

Art. 10 Abs. 1 Bst. a, 6 und 8

¹ Für das freitreibende Schwebnetz gelten die nachstehenden Höchst- und Mindestmasse:

- a. Maschenweite mindestens 38 mm;

⁶ Vom 31. März bis 31. Mai sowie vom 1. Oktober bis 15. Oktober dürfen die Netze frühestens um 15.00 Uhr, vom 1. Juni bis 30. September frühestens um 16.00 Uhr gesetzt werden.

⁸ Abweichend von Artikel 10 Absatz 1 Buchstabe a dürfen die folgenden Netze verwendet werden:

- a. *Aufgehoben*
- b. *Aufgehoben*
- c. vom 1. Juli, 12.00 Uhr, bis 1. August, 12.00 Uhr: vier Netze mit mindestens 38 mm und ein Netz mit mindestens 40 mm Maschenweite;
- d. vom 1. August, 12.00 Uhr, bis 1. September, 12.00 Uhr: zwei Netze mit mindestens 38 mm und drei Netze mit mindestens 40 mm Maschenweite.
- e. vom 1. September, 12.00 Uhr, bis 15. Oktober 12.00 Uhr: fünf Netze mit mindestens 40 mm Maschenweite.

¹ SR 923.31

Art. 11 Abs. 6 und 7

⁶ Pro Patent dürfen gleichzeitig höchstens fünf Netze verwendet werden, die zu einem Satz zu verbinden sind.

⁷ Abweichend von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe a dürfen bei einem Satz zwei Netze mit mindestens 38 mm und drei Netze mit mindestens 40 mm Maschenweite verwendet werden.

Art. 15 Abs. 4

⁴ Pro Patent dürfen jeweils nur zwei Trappnetze verwendet werden.

Art. 27 Abs. 8

⁸ Vom 10. Mai, 12.00 Uhr, bis 20. April, 12.00 Uhr, dürfen Personen, die mit Angelgeräten fischen, pro Tag höchstens 30 Barsche fangen. Vom 10. Mai bis zum 15. September sind gefangene Barsche mit einer Länge von mehr als 13 cm, in der übrigen Zeit alle gefangenen Barsche, anzulanden.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

26. November 2018

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation:

Doris Leuthard